

zukunfts
netzwerk / öpnv

NEWSLETTER

Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

in dieser Ausgabe blicken wir auf eine gelungene Tagung zu hochwertigen Busverkehren in Rastatt zurück. Wir beleuchten ein spannendes Pilotprojekt zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs und betrachten innovative Ansätze in Form von autonom und elektromobil fahrenden Shuttlebussen. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen verschiedene Leitfäden zum Umgang mit Carsharing, Klimaschutz und Suffizienz im Verkehr auf kommunaler Ebene. Außerdem möchten wir auf eine neue Förderrichtlinien des Bundes zum autonomen und vernetzten Fahren in öffentlichen Verkehren sowie auf eine Umfrage zum 9-Euro-Ticket aufmerksam machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

VERANSTALTUNGSREIHE: ÖPNV-OFFENSIVE FÜR LÄNDLICHE RÄUME



Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Veranstaltung „Hochwertige Busangebote: ein bundesweiter Erfahrungsaustausch“

Alle Präsentationen zur Veranstaltung sind ab sofort digital zum Download verfügbar!

Kann der Bus auf dem Land „mehr als Schulbus“? Dieser Frage widmete sich die sechste Veranstaltung der [Veranstaltungsreihe „ÖPNV-Offensive für ländliche Räume“](#). Rund 60 Gäste waren dazu im Landratsamt Rastatt am 25. August 2022 zusammengekommen.

Schwerpunkt der Tagung waren „hochwertige Busangebote“ in ländlichen Räumen, nachdem On-Demand Verkehre und multimodale Angebote bereits in früheren Terminen der Reihe behandelt worden waren. In den meisten Flächenländern werden solche hochwertigen Busangebote inzwischen durch besondere Förderprogramme unterstützt, wobei sich der für eine Förderung nötige Angebotsstandard von Region zu Region durchaus unterscheidet.

Als [Ergebnis des Tages](#) kann klar bejaht werden, dass Busse auch in ländlichen Regionen mehr können als nur Schülertransporte. Sie sind die Basis für ein gut vertaktetes und qualitativ attraktives ÖPNV-Angebot. Eine gute Planung, ausreichende Finanzierung sowie die Abstimmung der Buslinien mit weiteren Angeboten sind dafür allerdings nötig.

Zum Download aller Präsentationen der Veranstaltung geht es [hier](#)!

Weiter

AUSBAUSTRATEGIE ÖFFENTLICHE MOBILITÄT



Foto: pixabay.com/Michael Gaida

Pilotprojekt: ÖPNV-Taxi in Freudenstadt und Horb

Seit dem 1. September 2022 werden Reisketten geschlossen und kurze Umsteigezeiten können eingehalten werden!

Der Landkreis Freudenstadt möchte ebenfalls zur „**Mobilitätsgarantie**“ beitragen und hat sich für eine Trägerschaft im Rahmen des Pilotprojekts „**ÖPNV-Taxi startet**“ in den beiden Großen Kreisstädten Freudenstadt und Horb durchgesetzt. Bei der Mobilitätsgarantie handelt es sich um ein von der Landesregierung verständigtes Grundprinzip, dass ein verlässliches ÖPNV-Angebot vorsieht und gleichzeitig zum Umstieg auf Bus und Bahn animieren soll. Das Projekt wird mit 1,8 Millionen Euro vom **Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg** gefördert.

Mit dem Start des **Pilotprojekts „ÖPNV-Taxi“** im Landkreis Freudenstadt wird ein Mobilitätsangebot erprobt, das den bisherigen Linienverkehr künftig ergänzen soll. Fahrgäste, die nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und Bahnverbindungen bedient werden können, sollen das Angebot einer günstigen Alternative mit dem ÖPNV-Taxi erhalten. Das ÖPNV-Taxi soll nach einer erfolgreichen Pilotphase im gesamten Landkreis eingeführt werden. In Freudenstadt und Horb wurden im Rahmen des Projekts örtliche Taxi-Unternehmen beauftragt. Die Taxis erkennt man an den seitlich angebrachten Magnetschildern mit dem Mobil[er]leben-Logo.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)!

Weiter

ELEKTROMOBILITÄT UND FAHRZEUGINNOVATIONEN



Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Autonome Shuttlebusse unterwegs – eine Alternative zum Auto für Berufstätige und Freizeitverkehr?

Ziel ist das vollständig autonome Fahren (Stufe 5) und die erweiterte Nutzung autonomer Shuttle!

Kurze Strecken werden mit bis zu zwei Kilometern und mit ca. 20 Kilometern pro Stunde von autonomen Shuttles bewältigt. Dabei werden die Fahrzeuge an drei verschiedenen Standorten getestet.

- Seit August bringt ein **autonomer Minibus mit Elektroantrieb** die 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Discounters vom Bahnhof **Bad Wimpfen** zu ihrer Arbeitsstelle in die Lidl-Hauptverwaltung.
- In **Heilbronn** verkehrt ein **selbstfahrender Minibus** zwischen dem Hauptbahnhof und der Lern- und Erlebniswelt „Experimenta“.
- In **Waiblingen** ist der **autonome Bus „Ameise“** zwischen der früheren Ziegelei Hess auf Höhe des Bahnhofs Waiblingen und in der Steinbeisstraße beim Berufsbildungswerk unterwegs.

Die Shuttlebusse in Bad Wimpfen und Heilbronn sind Teil des Forschungsprojektes, das in Zusammenarbeit zwischen der Schwarz-Gruppe, der Hochschule Heilbronn und dem Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe läuft. Im Rahmen der Erprobung sollen Erkenntnisse zur Optimierung von sicherheitsrelevanten Aspekten gewonnen werden. Beispielsweise kann das autonome Shuttle in Waiblingen zwischen Fußgängerinnen und Fußgängern und Radfahrerinnen und Radfahrern unterscheiden, ohne dabei die Identität der Individuen preisgeben zu müssen. Technische Weiterentwicklungen durch Teststrecken sind dabei unerlässlich, um Einsatzmöglichkeiten und Geschwindigkeit solcher autonomer Shuttlebusse langfristig zu steigern.

Weiter

DIGITALISIERUNG UND MOBILITÄT



Foto: MobiDataBW

MobiData BW #Barcamp 2022: Mit #OpenData nachhaltig mobil

Veranstaltung am 15. November 2022 im Literaturhaus in Stuttgart!

Am 15. November 2022 findet das erste MobiDataBW #Barcamp im Literaturhaus Stuttgart statt! Bringen Sie Ihre Sessions und Ideen mit: Von ersten Fragen rund um die Nutzung von Mobilitätsdaten über innovative Ideen bis hin zum Deep Dive in Dienste, Apps, Mobilitätsdaten und ihre Anwendung. Sie haben die Chance zur interaktiven Vernetzung mit Menschen aus Kommunen, Verkehrsbetrieben, Sharing- und Mobilitätsdienstleistung sowie der Open-Data-Community. Weitere Informationen sind auf der [MobiData BW-Webseite](#) zu finden.

[Hier](#) geht es direkt zur Anmeldung!

Weiter

HANDLUNGSLEITFÄDEN UND ENTSCHEIDUNGSHILFEN FÜR KOMMUNEN



Foto: pixabay.com/Markus Diestelrath

Carsharing im öffentlichen Raum – Handlungsfelder für Kommunen

Carsharing-Leitfaden für Kommunen veröffentlicht!

Carsharing ist eine echte und nachhaltige Alternative zum eigenen Auto. Die Schaffung eines flächendeckenden Carsharing-Netztes ist ein wichtiger Baustein für die Mobilität der Zukunft. Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten Kommunen haben, vermittelt das [Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg](#) gemeinsam mit der [Landesenergieagentur \(KEA-BW\)](#) in ihrem [Carsharing-Leitfaden](#). Dieser fasst kompakt die Grundlagen zusammen, beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigt den Weg in die Praxis auf. Außerdem werden nützliche Vorlagen bereitgestellt.

Weitere Informationen zum Thema Carsharing finden Sie [hier](#)!

Weiter

Damit der Einstieg als Klimaschutzmanagerin und -manger gelingt

Leitfaden mit wertvollen Tipps zum Arbeitseintritt öffentlich zugänglich!

Klimaschutzmanagerinnen und -manager sind als Sachbearbeiterinnen und -bearbeiter bzw. als Referentinnen und Referenten in einem Fachamt oder einer Stabsstelle direkt der Verwaltungsspitze zugeordnet. Beim Klimaschutz handelt es sich um eine Querschnittsaufgabe, sodass bei Maßnahmen oder Projekten alle zuständigen oder relevanten Ämter sowie Stellen frühzeitig eingebunden werden sollten.

Der [Guide](#) des [Service- und Kompetenzzentrums: Kommunaler Klimaschutz \(SK:KK\)](#) gibt auf 20 Seiten angehenden kommunalen Klimaschutzmanagerinnen und -managern wertvolle Tipps und Hilfestellungen zu Verwaltungsbegriffen, -hierarchien und -abläufen, um von Beginn an möglichst effizient arbeiten zu können. Insbesondere werden Informationen zu Entscheidungswegen, zur Zusammenarbeit mit der Lokalpolitik und zur Finanzierung von Klimaschutzprojekten bereitgestellt. Leserinnen und Leser dieser Publikation müssen sich darüber im Klaren sein, dass die Publikation keine Allgemeingültigkeit hat, sondern sich Befugnisse und Verfahrenswege je nach Kommunalverwaltung, Bundesland und Gemeindeordnung bzw. Kommunalverfassung unterscheiden.

Weitere Informationen zum Guide finden Sie [hier](#)!

Weiter

Leitfaden des Umweltbundesamts: Weniger Verkehr, mehr Lebensqualität

Kommunikation von Suffizienz als Ziel kommunaler Verkehrspolitik!

Der 28-seitige [Guide](#) des [Umweltbundesamts](#) beschäftigt sich mit dem Thema der Suffizienz im Verkehrssektor. Bei Suffizienz geht es darum, die eigene Ressourcennutzung so zu gestalten, dass künftige Generationen weiterhin ihren Bedürfnissen nachkommen können. Insbesondere soll der Verbrauch reduziert werden. Durch weniger Verkehr soll mehr Lebensqualität in Städten erreicht werden. Maßnahmen wie verkehrsberuhigte und autofreie Zonen können hierzu beitragen. Allerdings entstehen dabei häufig Akzeptanzprobleme, welchen mithilfe der im Leitfaden beschriebenen Kommunikation von Suffizienzmaßnahmen erfolgreich entgegengesteuert werden kann. Neben vielen Beispielen enthält der Guide 10 SharePics, wie suffiziente Mobilität in sozialen Medien einfach, prägnant und überzeugend platziert werden kann.

Weitere Informationen zum Guide finden Sie [hier](#)!

Weiter

FAHRZEUGINNOVATIONEN



Foto: pixabay.com/Michael Gaida

57 Fahrzeuge sind seit Anfang September mit Biokraftstoffen unterwegs

Dieselfahrzeuge in Oberschwaben mit deutlich geringerem CO₂-Fußabdruck unterwegs!

Ab sofort werden 57 Fahrzeuge im Vergabe-Netz Aulendorf-Kreuz und Donau-Ostalb mit klimafreundlichen Biokraftstoffen auf der Schiene unterwegs sein. Dadurch können 90 Prozent der CO₂-Emissionen eingespart werden. Das [Land Baden-Württemberg](#) unterstützt mit 400.000 € diese Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023. Anfang September wurde der bundesweit erste Regionalzug in Aulendorf mit Biokraftstoff durch Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter für das Land Baden-Württemberg, und [Verkehrsminister Winfried Hermann MdL](#) betankt.

Da die Elektrifizierung noch nicht umgesetzt wurde, kommen alternative Kraftstoffe zum Einsatz. Der Biokraftstoff soll im Regionalverkehr an weiteren Orten in Deutschland eingesetzt werden. Bei dem eingesetzten Biokraftstoff HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) handelt es sich um einen Kraftstoff, der aus biologischen Rest- und Abfallstoffen hergestellt wird. Die Nutzung des Kraftstoffes ist mit Vorteilen verbunden. Zum einen stellt dieser keine Konkurrenz zur Nahrungsmittel- und Futtermittelherstellung dar, zum anderen können die Dieselfahrzeuge mit dem Biokraftstoff problemlos befüllt werden, sodass im Sinne der Nachhaltigkeit Ressourcen eingespart werden können.

Weitere Informationen finden Sie [hier!](#)

Weiter

PERSONALSTELLENFÖRDERUNG



Foto: pixabay.com/Mohamed Hassan

Personalstellenförderung im Bereich nachhaltige Mobilität für Landkreise sowie Orte mit unterer Verkehrsbehörde geht in die vierte Runde

Anträge können bis zum 7. Oktober 2022 gestellt werden!

Mithilfe der Zuschüsse sollen Kommunen in die Lage versetzt werden, attraktive Fördermittel für nachhaltige Mobilität abzurufen. Unterstützt wird der Stellenaufbau in den Bereichen Radverkehr, E-Mobilität, Mobilitätsstationen/Carsharing, Lärm- und Klimaschutz und Datenmanagement. Die Förderbereiche Fußverkehr, Klimaneutralität im Verkehrssektor sowie Ruhender Verkehr/Parkraummanagement sind neu hinzugekommen!

Zuwendungs- und antragsberechtigt sind die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. In den ersten 24 Monaten wird jeweils ein Pauschalbetrag in Höhe von 78.600 € für die Neueinrichtung und Besetzung einer Stelle des höheren Dienstes bzw. jeweils ein Pauschalbetrag in Höhe von 70.100 € für die Neueinrichtung und Besetzung einer Stelle des gehobenen Dienstes für jeweils volle 12 Monate zur Verfügung gestellt. Die Anträge sind bei der [Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg \(KEA-BW\)](#) einzureichen.

Nähere Informationen zum vierten Förderaufruf finden Sie [hier!](#)

[Weiter](#)

NEUE FÖRDERRICHTLINIE AUF BUNDESEBENE



Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Erster Förderaufruf zur Förderrichtlinie „Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren“ gestartet

Projektvorschläge können bis zum 21. Oktober 2022 eingereicht werden!

Der erste Förderaufruf der Förderrichtlinie „Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren“ des [Bundesministeriums für Digitales und Verkehr \(BMDV\)](#) ist gestartet. Mit der Richtlinie werden anwendungsorientierte Forschungsvorhaben im Bereich des autonomen und vernetzten Fahrens im Straßenverkehr, einschließlich der Berücksichtigung von Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern gefördert.

Die Projekte sollen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, zu einer effizienten, multimodalen und emissionsreduzierten Mobilität sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe und Akzeptanz des autonomen und vernetzten Fahrens beitragen. Die Vernetzung von barrierefreien, autonomen Fahrzeugen mit anderen Verkehrsträgern hat insbesondere zum Ziel, dass nach Abschluss der Projektförderung autonome Fahrzeuge durch Verkehrsunternehmen oder Mobilitätsanbieter dauerhaft im Linienverkehr oder als nachfrageorientiertes Angebot und auf eigene Kosten betrieben werden können.

Die Anträge sind bis zum 21. Oktober 2022 bei der [Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen \(BAV\)](#) einzureichen. Zum Download der Richtlinie geht es [hier](#).

Nähere Informationen zur Förderung finden Sie [hier](#)!

Weiter

UMFRAGE



Foto: pixabay.com/Tumisu

9-Euro-Ticket konnte in den Monaten Juni bis August 2022 bundesweit gekauft werden

Teilnahme an der Umfrage zum 9-Euro-Ticket noch möglich!

Das 9-Euro-Ticket konnte über einen Zeitraum von drei Monaten ab Juni bis August 2022 für jeweils 9 € pro Monat erworben werden. Das Angebot sollte für Vielfahrerinnen und Vielfahrer eine Entlastung darstellen und gleichzeitig neue Kundinnen und Kunden gewinnen. Das Ticket galt bundesweit für alle Linienbusse, Stadtbahnen und den Regionalverkehr.

Ein Team von Mobilitäts- und Verkehrsforschenden an der Hochschule Darmstadt möchte im Rahmen einer Befragung Daten über Erfahrungen mit dem Ticket erheben. Insbesondere geht es darum, wie das 9-Euro-Ticket ankam, welchen Nutzen es brachte und welche Erwartungen die Käuferinnen und Käufer daran stellten. Die Befragung dauert ca. 15 Minuten. [Hier](#) geht es direkt zur Teilnahme an der Umfrage.

Weitere Informationen rund um die Umfrage finden Sie [hier](#)!

Weiter

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) sucht ab sofort:

- [Experte digitaler Vertrieb für bwegt \(m/w/d\)](#)
- [Juristen/innen für komplexe Ausschreibungsprojekte \(m/w/d\)](#)
- [Projektmanager/in Kommunikation \(m/w/d\)](#)
- [Expertin für Verkehrsplanung \(m/w/d\)](#)

Weitere offene Stellen finden Sie auf der [Webseite der NVBW](#)!

Weiter

TERMINE

21. Oktober 2022

Auftaktveranstaltung zur Veranstaltungsreihe: „Klimaschutz im Verkehr – Bestandsaufnahme, Handlungsfelder, Orientierungshilfen“

[ANMELDUNG](#)

24. Oktober 2022

Veranstaltungsreihe „ÖPNV-Offensive für ländliche Räume“: Sharing-Modelle in ländlichen Klein- und Mittelstädten als Ergänzung des ÖPNV

[ANMELDUNG](#)

8. November 2022

WBO-Veranstaltung: bus2go – Qualität & Zuverlässigkeit im ÖPNV

[ANMELDUNG](#)

15. November 2022

MobiData BW #Barcamp 2022

[ANMELDUNG](#)

29. November 2022

Veranstaltungsreihe „ÖPNV-Offensive für ländliche Räume“: Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln

[ANMELDUNG](#)

Weitere interessante Termine finden Sie auf der Webseite des [Zukunftsnetzwerks ÖPNV!](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Zukunftsnetzwerk ÖPNV | NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11 | D-70182 Stuttgart

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Sie erhalten diesen Newsletter auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese haben Sie mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter erteilt. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Klicken Sie dazu ganz einfach auf den Abmelden Link in diesem Newsletter oder senden Sie eine E-Mail an info@zukunftsnetzwerk-oepnv.de.